Menschenmassen strömen nach Neuenstein zum "Frühling im Städtle"

Tonnenschweres Spektakel



Marita Kübler und Bernd Frank aus Kupferzell genießen den Tag in Neuenstein in vollen Zügen.



Stefan Bauer und Bianca Hägele aus Braunsbach.



Tamara Eckert aus Forchtenberg genießt mit ihrer Tochter Romy (1) das Marktflair.



Eine Wurst gegessen, ein Bier getrunken und Sonne getankt haben Martin und Inge Noe aus Ingelfingen-Diebach.

Sommerliches Wetter erfreut Händler wie Besucher.

Von Corinna Janßen



Spektakel. Seltsame Geräusche sind es am Sonntagnachmittag, die Besucher des Neuensteiner "Frühling im Städtle" auf dem Weg in die Innenstadt wahrnehmen. Es sind blecherne Töne, die im Rhythmus wiederkehren. Wer den Geräuschen nachgeht, wird überrascht. Eine ganze Horde von wild gekleideten Musikern ren Zwecken dienen. Da sind das Spektakel an.

Spiele. In einem Hinterhof ist Cornelia Gräf. es etwas ruhiger. Hier haben hen werden muss

Hauptstraße dürfen sich die der Hand. Immer wieder dreht mal gelohnt."



trommelt auf Instrumenten he- Musikalischer Höhepunkt des Neuensteiner Frühlings im Städtle ist die Gruppe Stahl Fatal, die rum, die eigentlich ganz ande- mit ihren außergewöhnlichen Instrumenten für Stimmung sorgt.

"Wir haben auch schon eine Schneider und lacht. Handtasche gefunden", sagt

Eisenstangen, große Blech- Besucher über unzählige kuli- sie das Objekt hin und her. und Kunststofftonnen, Hölzer narische Leckereien freuen. Dann steht fest: "Ich nehme und sogar blecherne Gießkan- Große Eisbecher werden eben- es," Mit einem Lächeln packt nen. Und mit all diesen Dingen so verteilt wie herzhafte Pizza- es die Kunsthandwerkerin vorzaubert die Gruppe "Stahl Fa- schnitten, Grillwürste und sichtig ein. "Man muss sich hin tal" ausgelassene Stimmung Crepes. Cornelia Gräf und Ilo- und wieder etwas gönnen, ins Städtle. Viele Menschen na Reinhard-Gräf aus Pfedel- auch wenn man es eigentlich halten inne und schauen sich bach gefällt es im Städtle gut. gar nicht braucht", sagt

Kulisse. Begeistert von der Kulisse rund ums Schloss sind die Löschies, eine Gruppierung Kunst. In der Stadt herrscht Birgit Trauth aus Mainhardt der Freiwilligen Feuerwehr, ihr Hochbetrieb. Die Menschen- und Gabriele Scheumann aus Lager aufgeschlagen und für massen schieben sich Rich- Bretzfeld-Waldbach. Gemeindie kleinen Gäste des "Früh- tung Neuensteiner Schloss, sam machen sie sich auf Entlings im Städtle" witzige Spiele Dort ist der Kunsthandwerker- deckungstour, um das Marktvorbereitet. Sarah Sophie markt angesiedelt. Die Ausstel- angebot, aber auch die Neuen-Laffsa (1) zielt mithilfe ihrer ler erfreuen mit Holzarbeiten, steiner Läden zu inspizieren. Mutter Ulrike mit der Lösch- mit handgefertigten Kleidern, Jedes Jahr kommen Gerhard spritze auf ein Holzstück, das Steinen, erlesenen Schaum- und Bettina Weippert aus Pfemit dem Wasser weggescho- weinen und weiteren Kunst- delbach-Gleichen nach Neuwerken. Klara Schneider aus enstein. Und auch dieses Mal Öhringen hält ein genähtes sind sie sich einig: "Das Her-Speisen. Links und rechts der Herz aus zartem Karostoff in kommen hat sich wieder ein-



Fotos: Corinna Janßen aus Wüstenrot genießen die Sonne.

Verkausoffener Sonntag

Wir sind dabei!





Florian Hertweck aus Krautheim-Gommersdorf, Nicole Vogt und Christiane Bürkert aus Ingelfingen machen ein Päuschen.



Birgit Trauth (links) aus Mainhardt und Gabriele Scheumann aus Bretzfeld-Waldbach sind gut gelaunt.



Kunsthandwerkerin Waltraud Gareis flechtet vor den Augen der Besucher Laternen aus

Cornelia Gräf (links) und Ilona Eine kleine Elfe ist Lucy Sule-



Reinhard-Gräf aus Pfedelbach. der (4) aus Neuenstein.



Linda (von links), Rolf und Margret Koppenhöfer aus Ingelfingen, Agnes Aschoff aus Neuenstein und Werner Ehret aus Vell- Tiny Waldorf (von links) sowie Renate Klippert und Emel Kartal berg sind bei bester Laune.